

**Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Wolfgang Hoderlein SPD**  
vom 06.02.2004

**Personalausgaben und Investitionen des Freistaats Bayern sowie gesamtwirtschaftliche Leistungskraft Bayerns**

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie hoch war das BIP? in Bayern in den Jahren 2001, 2002, 2003 in Mio. Euro sowie BiP pro Kopf?
2. Wie hoch waren die tatsächlichen, kassenwirksamen Ausgaben des Staatshaushalts des Freistaats in den Jahren 2001, 2002, 2003 in Mio. Euro?
3. Wie hoch waren die tatsächlichen Personalausgaben des Freistaats, die aus dem Staatshaushalt finanziert wurden, ebenfalls bezogen auf die Jahre 2001, 2002, 2003 in Mio. Euro und welche Personalkostenquote ergibt sich daraus?
4. Wie hoch waren die Investitionen des Freistaats, die aus dem Haushalt getätigt wurden
  - a) In Mio. Euro für die Jahre 1992–2003
  - b) In % des Haushalts für diese Jahre (Investitionsquote)?
5. Wie hoch waren die Personalausgaben des Freistaats 2001–2003 in Euro pro Kopf der Wohnbevölkerung?
6. Wie hoch waren die über den Staatshaushalt finanzierten Investitionen 2001 bis 2003 pro Kopf der Wohnbevölkerung?
7. Wie hoch waren die sich aus der bayerischen Staatsverschuldung ergebenden Schuldendienstbelastungen des Freistaats pro Kopf der Wohnbevölkerung?
8. Wie hoch sind die Personalausgaben des Freistaats in Relation zum BIP, bezogen auf 2001, 2002, 2003?
  - a) Wie verhält sich die jüngste verfügbare Zahl der Staatsverschuldung des Freistaats Bayern in Relation zum letzten verfügbaren BIP/Jahr?

**Antwort**

des **Staatsministeriums der Finanzen**  
vom 11.03.2004

Zu 1.:

Jahr	BIP (in jeweiligen Preisen)	BIP pro Kopf
2001	359,6 Mrd. €	29 281 €
2002	367,3 Mrd. €	29 721 €
2003	370,9 Mrd. €	29 900 €

Zu 2.:

Jahr	Ist-Ausgaben (in der bundeseinheitlichen Abgrenzung des Finanzplanungsrates)	
	ohne Offensive Zukunft (OZB)	mit Offensive Zukunft (OZB)
2001	32 788,8 Mio. €	33 227,2 Mio. €
2002	34 016,4 Mio. €	34 481,3 Mio. €
2003	34 443,1 Mio. €	34 816,3 Mio. €

Zu 3.:

Jahr	Personalausgaben (Ist) <sup>1</sup>	i. v. H. des Haushalts <sup>1</sup>
2001	13 636,9 Mio. €	41,6 v. H.
2002	14 086,0 Mio. €	41,4 v. H.
2003	14 457,1 Mio. €	42,0 v. H.

Zu 4.:

Jahr	Investitionsausgaben (Ist)		i. v. H. des Haushalts	
	mit OZB	(ohne OZB)	mit OZB	(ohne OZB)
1992	5 329,2 Mio. €		20,3 v. H.	
1993	5 181,4 Mio. €		19,1 v. H.	
1994	5 203,3 Mio. €		18,7 v. H.	
1995	5 318,8 Mio. €	(5 016,2)	17,9 v. H.	(17,1)
1996	5 903,4 Mio. €	(4 773,9)	19,0 v. H.	(15,9)
1997	5 033,2 Mio. €	(4 603,3)	16,4 v. H.	(15,2)
1998	4 936,1 Mio. €	(4 426,8)	15,9 v. H.	(14,5)
1999	4 843,1 Mio. €	(4 537,5)	15,3 v. H.	(14,5)
2000	4 833,8 Mio. €	(4 573,3)	14,9 v. H.	(14,3)
2001	4 819,5 Mio. €	(4 467,4)	14,5 v. H.	(13,6)
2002	4 955,5 Mio. €	(4 590,1)	14,4 v. H.	(13,5)
2003	5 105,5 Mio. €	(4 856,7)	14,7 v. H.	(14,1)

Zu 5.:

Jahr	Personalausgaben (Ist) pro Kopf
2001	1 111 €
2002	1 140 €
2003	1 166 €

Zu 6.:

Jahr	Investitionsausgaben (Ist) pro Kopf	
	mit OZB	(ohne OZB)
2001	393 €	364 €
2002	401 €	371 €
2003	412 €	392 €

<sup>1</sup> ohne Ausgaben der Offensiven Zukunft Bayern

Zu 7.:

<b>Jahr</b>	<b>Zinsausgaben am Kreditmarkt (Ist) pro Kopf</b>
2001	79 €
2002	77 €
2003	82 €

Zu 8.:

Die Relation der Personalausgaben zum BIP ist keine finanzwirtschaftlich gängige Kennzahl. Das BIP stellt in der volkswirtschaftlichen Rechnung den gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Im Verhältnis der (staatlichen) Personalausgaben zum BIP sieht das Staatsministerium der Finanzen keine Aussagekraft, da sich aus der wirtschaftlichen Leistung einer Region nicht der Bedarf an staatlicher Daseinsvorsorge (Bildung, Sicherheit, Rechtsschutz) ableiten lässt. Würde man dies bejahen, hieße

dies, dass in Regionen mit vergleichsweise hohem BIP ein erhöhter Bedarf an z. B. Lehrern oder Sicherheitskräften bestünde.

Ungeachtet der fehlenden Aussagekraft ergeben sich folgende Relationen:

<b>Jahr</b>	<b>Personalausgaben (Ist) i. v. H. des BIP</b>
2001	3,8 v. H.
2002	3,8 v. H.
2003	3,9 v. H.

Die Staatsverschuldung am Kreditmarkt zum 31.12.2003 beträgt 20 304,8 Mio. €; einschließlich der internen Verschuldung am Grundstock 20 521,6 Mio. €. Dies entspricht jeweils 5,5 v. H. des BIP.